

# Bogen von Kirchenmusik bis Pop

## Benefizkonzert des örtlichen Lions Club in der Ettlinger Schlossgartenhalle

Eigentum verpflichtet: 5 000 Euro sammelte der örtliche Lions Club bei seinem Benefiz-Konzert in der Schlossgartenhalle für diverse soziale Projekte in der Stadt Ettlingen. Unter dem Motto „Auf musikalischen Flügeln“ spielten Musiker aus vier Nationen klassische, lateinamerikanische und zeitgenössische Werke.

Erfreut über den großen Andrang begrüßte Karsten Haasters, Präsident des Ettlinger Lions Club, die 300 Zuhörer. Deren Benefiz-Beitrag bestand im Eintrittsgeld, das mit Geldern verschiedener Sponsoren die Summe von 5 000 Euro erreichte: „Das Geld bleibt in der Stadt“, versicherte Haasters und zählte die Institutionen auf, die der Lions Club unterstützen werde: Neben Projekten der Bürgerstiftung bekommen das Kinderhaus Spessart, der Frauen- und Familientreff (effeff) und die schulischen Programme des Lions Club Gelder für ihre Arbeit. Für die Bereitstellung der Schlossgartenhalle – „weitestgehend kostenfrei“ – bedankte sich Haasters

noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold, bevor er den Musikern die Bühne überließ.

Das Programm schlug dabei ehrgeizige Bögen von Kirchenmusik über klassi-

die Erwartungen an die Solisten in die Höhe schraubte. Die hielten dem Anspruch stand: Sopranistin Kim Gadeholtz überzeugte mit Bachs Arie „Ich folge dir gleichfalls“ aus der Johannes-

passion durch technische Genauigkeit. Mit Liedern von Robert Schumann und Reynaldo Hahn zeigte sie musikalisches Feingefühl. Die Pianisten Triinu Boutahir und Vitalij Baglaj erreichten vierhändig sowohl die Strahlkraft der Zauberflöten-Ouvertüre als auch die Leidenschaft des „Primavera Portena Tango“ Astor Piazzollas. Virtuos präsentierten



*VIEL BEIFALL gab es für die Solisten des musikalischen Abends des Lions Club in der Ettlinger Schlossgartenhalle. Foto: pr*

ches Konzertrepertoire und Volksweisen hin zu Tango und Pop. Den inhaltlichen Zusammenhang wahrte Moderator Peter-René Steiner, der das Frühlingsmotto des Konzerts durch unterhaltsame Anekdoten wach hielt. Musikalisch versprach der Abend einen Genuss, schließlich eröffneten 30 Sänger des Extrachores des Badischen Staatstheaters (Leitung Ulrich Wagner) mit einem „Streifzug durch die Opernwelt“, der

sich Yuliya Lonskaya (Gitarre) und Olga Reiser (Querflöte), die solo und im Duett glänzten. Dass Benefiz nicht immer stockernst ablaufen muss, bewies am Ende das Vokal-Sextetts „StimmGelage“: Die Boygroup setzte sich mit der Frauenwelt auseinander und unterstützte ihre musikalische Raffinesse mit einer launigen Darstellung, die die Besucher nach drei Stunden mit einem Lächeln in den Abend entließ. C. Kolossa